

alternative Konzepte für den Ernährungsalltag

Institut für Ernährungswissenschaft, AG Ernährungsökologie

Ort & Zeit: im Großen Hörsaal des Zeughaus, Raum Nr. 10
Senckenbergstr. 3, 35390 Gießen, Eingang an Stirnseite
18:00-20:00 Uhr

Ringvorlesung Ernährungsökologie

Dienstag 16.05.2017: Ernährungssystemplanung – Ernährungssystem trifft Stadtentwicklung
Anna Galda, Berlin

Das Ernährungssystem hat großen, häufig unbeachteten Einfluss auf Stadtentwicklung. Wie kommt das Essen in die Stadt? Gibt es ein Konzept zur Vergabe von Flächen für urbane Gärten? Wie kann ein größeres Bewusstsein für nachhaltige Ernährung bei der Bevölkerung geschaffen werden? Anna Galda erläutert Strategien, wie Ernährungssystem & Stadtentwicklung langfristig integriert werden können.

Dienstag 30.05.2017: Ressourcenökonomie und Ernährung – Externe Kosten der Landwirtschaft

Dr. Tobias Gaugler, Uni Augsburg

In seinem Vortrag erläutert Tobias Gaugler aktuelle ressourcenökonomische Perspektiven. Anhand der Beispiele „Antibiotikaresistenz“ und „Nitrat-/Stickstoffbelastung“ hebt er die Notwendigkeit von Lebensmittelpreisaufschlägen zur Internalisierung externer Kosten der Landwirtschaft hervor.

Dienstag 13.06.2017: Ökoroutine: ein Weg zu einer ökologischeren & gesünderen Ernährung
Dr. Michael Kopatz, Wuppertal-Institut

In Kooperation mit dem studentischen
AK Ernährungsökologie

Michael Kopatz schlägt mit seinem Buch „Ökoroutine“ ein innovatives Konzept vor, um nachhaltige Lebensstile zu fördern. Er setzt v.a. darauf, Gelegenheitsstrukturen zu schaffen, damit sich ein nachhaltiger Wandel verselbständigen kann. Für einen Agrarwendefahrplan und eine ökologischere sowie gesündere Ernährung würde dies u.a. höhere Standards der Tierhaltung bedeuten.

Dienstag 27.06.2017: Realexperimente als Impulsgeber für Transformationsprozesse
Nils Seipel & Johannes Schmid, flux – stadtimpulse, Gießen

Realexperimente sind ein neuer Trend in Wissenschaft und Praxis. Der Vortrag zum Thema „Realexperimente“ beginnt mit wissenschaftlichen Theorien und leitet über reale Beispiele aus Gießen zu konkreten Projekten über, z.B. dem Stadtgarten. Abschließend wird ein Blick auf die Zukunft von Realexperimenten u.a. mit Bezug zur Ernährung in Gießen geworfen.



Kontakt: Dr. Katja Schneider, Institut für Ernährungswissenschaft, AG Ernährungsökologie
Wilhelmstr. 20, 35392 Gießen, E-Mail: katja.schneider@ernaehrung.uni-giessen.de,
www.uni-giessen.de/ernaehrungsoekologie

Info zur Ringvorlesung: www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/institute/ernaehrungswissenschaft/ag/nutr-ecol/lehre/Ringvorlesung

